

DEUTSCHKURSE

Sprachtraining

Im zweiten und/oder im dritten Jahr muss jeder Priester ein Sprachtraining absolvieren, das in der Regel 26 Einheiten umfasst. Alle Priester, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die schon länger in der ED Wien tätig sind, sind ebenfalls eingeladen, am Sprachtraining teilzunehmen. Das Sprachtraining wird einerseits in Kleingruppen (max. 6 Personen) und andererseits als Einzelunterricht durchgeführt.

Aus dem Lehrplan des Sprachtrainings:

- ♦ Grammatik: Wortarten, Satzbau, praxisnahes Bilden kurzer Sätze und klarer Formulierungen
- ♦ Aussprache: Regeln der Phonetik, lang und kurz gesprochene Vokale, Lesen
- ♦ Wortschatz: Wortfamilien, Redewendungen, typisch Österreichisches, Einführung in den Dialekt
- ♦ Rhetorik: Atmung, Körpersprache, richtige Betonung und Aussprache, Sprachdramaturgie, freies Sprechen
- ♦ Training von pastoralen Situationen: Tauf-, Trauungs-, Begräbnisgespräche; freies Sprechen einer Predigt

Das weiterführende Sprachtraining dauert maximal ein Jahr und endet mit einer kommissionellen Abschlussprüfung.

IKAP-Team



Kan. Msgr. Mag. Franz Schuster

Leitung, Begleitung ausl. Priester
Mobil: 0664/515 52 57
E-Mail: f.schuster@edw.or.at



Dorita Preßlmayer

Sekretariat
Mobil: 0664/886 32 636
E-Mail: d.presslmayer@edw.or.at



Mag. Claudia Martire

Pastorale Unterstützung
Mobil: 0664/885 93 945
E-Mail: c.martire@edw.or.at



Dr. Petr Slouk

Supervision
Mobil: 0650/440 15 36
E-Mail: petr.slouk@s-motion.at



Anna Moik-Stötzer

Sprachtraining
Mobil: 0699/124 27 929
E-Mail: a.moik-stoetzer@gmx.de

WEITERE IKAP-MITARBEITER:



KR Dr. Johannes Gönner

Österr. Kirchengeschichte, u.a.
Mobil: 0664/515 52 72
E-Mail: johannes.goenner@univie.ac.at



Dompr. Dr. Ewald Huscava

Begräbniskurs, u.a.
Mobil: 0664/824 37 71
E-Mail: e.huscava@edw.or.at



Mag. Elisabeth Sunario

Grammatikvertiefung
Mobil: 0699/119 67 070
E-Mail: elisabethsunario@yahoo.de

IKAP – Interkulturelle Akademie für Priester

Einführungsprogramm
der Erzdiözese Wien
für Priester
aus anderen Ländern



Herausgeber:

Begleitung der ausländischen Priester und der Neupriester |
1010 Wien, Wollzeile 2, Tel.: 0664/886 32 636, d.presslmayer@edw.or.at,
DVR: 0029874(101) | Titelbild: © Abstractus Designus - Fotolia | Layout: P. List

Vorwort

Seit vielen Jahren kommen Priester aus anderen Ländern zum seelsorglichen Dienst in die Erzdiözese (ED) Wien. Sie stehen vor der Herausforderung, sich nicht nur in einer neuen Sprache, sondern auch in einem anderen Kulturkreis zurecht zu finden. Priesterliches Selbstverständnis und pastorale Situation in ihrem Heimatland sind oft von den Gegebenheiten der Kirche in Österreich verschieden. Ihr Einsatz hat Aussicht auf Akzeptanz und Erfolg, wenn die betreffenden Priester die nötigen Voraussetzungen mitbringen und die Fähigkeit und die Bereitschaft haben, sich auf die pastorale Situation der ED Wien gut einzustellen. Es ist notwendig, die Priester aus anderen Ländern gut in die Kultur unseres Landes und die Spezifika des Seelsorgedienstes in der ED Wien einzuführen. Die folgenden Richtlinien sind für Diözesan- und Ordenspriester in gleicher Weise gültig.

Voraussetzungen für die Aufnahme

- ◆ Schriftliche Zustimmung des Heimatbischofs oder Ordensoberen
- ◆ Grundkenntnisse der deutschen Sprache (mindestens B1, d.h. pos. Abschluss von B1/2)
- ◆ Physische und psychische Eignung
- ◆ Kontakt- und Einsatzfreudigkeit (Fähigkeit, auf Menschen zuzugehen)

- ◆ Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit pfarrlichen Gremien und Mitarbeiter/inne/n
- ◆ Bereitschaft, die pastorale Situation anzunehmen
- ◆ Bereitschaft zur Schulung und Weiterbildung

Das IKAP-Programm

- ◆ Deutschgrundkurse im ersten Jahr und Training zur Verbesserung der Sprachfähigkeit im zweiten und/oder dritten Jahr
- ◆ Teilnahme an regelmäßig stattfindenden geblockten Kurseinheiten zu den Themen: Inkulturation, Land und Leute, Geschichte, pastorale Situation, Struktur der ED Wien, ...
- ◆ Begleitgespräche mit den IKAP-Verantwortlichen zur Reflexion der Situation des Priesters in seinem Leben und in seinem Einsatz
- ◆ Einzelsupervisionsgespräche
- ◆ Empfehlung von geistlicher Begleitung
- ◆ Bestätigung des Kurserfolges am Ende des zweiten bzw. dritten Jahres

DEUTSCHKURSE

Voraussetzungen

- ◆ Grundkenntnisse der deutschen Sprache (mindestens Stufe B1, das bedeutet den positiven Abschluss von B1/2)
- ◆ (Schriftlicher) Nachweis der Deutschgrundkenntnisse und eine diesbezügliche Bestätigung durch eine Prüfung in Österreich
- ◆ Anstellung in der ED Wien (Dekret)
- ◆ Teilnahme am IKAP (Interkulturelle Akademie für Priester) oder Empfehlung bzw. Weisung durch einen Vorgesetzten (Erzbischof, Generalvikar, Bischofsvikar, Dechant, Pfarrer, Ausbildungsleiter LeiK)

Inhalt

Deutschgrundkurse

Im ersten Jahr des Einsatzes in der ED Wien muss jeder Priester Deutschgrundkurse absolvieren; diese werden in der Regel über den Österreichischen Integrationsfond (ÖIF) organisiert. Es soll die Stufe C1 erreicht werden, um das fortführende Sprachtraining beginnen zu können, das über IKAP organisiert wird.

Es ist wichtig, die Priester aus anderen Ländern in den Seelsorgedienst bei uns gut einzuführen!